

Online-Übungen und Materialien

Einheit 2:

Lesen von Sachverhalten,
Fallfragen und
Bearbeitungshinweisen

Lothar Bunn, Gabriel Kacik

Gutachtenstil und Gutachtentechnik im Zivilrecht

2025, 256 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8252-6419-2



© Waxmann Verlag GmbH, 2025



utb.

www.utb.de | Mehr zum Buch [hier](#)

Einheit 2: Lesen von Sachverhalten, Fallfragen und Bearbeitungshinweisen

Online-Übungen 2.1 zu Personenskizze, Zeitstrahl und Handlungsabschnitten

Textverstehen üben

Fertigen Sie für den folgenden Fall eine Personenskizze und, wenn möglich, einen Zeitstrahl an. Üben Sie anschließend das Textverstehen, indem Sie die Tatsächlichkeit mit Hilfe der Personenskizze und des Zeitstrahls nacherzählen.

1	Studentin Sara Maria hat von ihrem Großvater Efrem eine Violine geerbt. Als Liebhaber
2	elektronischer Musik kann Sara Maria mit der Violine nicht viel anfangen. Daher
3	möchte sie die Violine verkaufen. Sie bietet dem Musiklehrer Wackerbarth, den
4	sie noch aus ihrer Schulzeit kennt, in einem Schreiben die Violine zu einem Preis von
5	5000,- € an. Sara Maria überlegt es sich doch anders und ruft, bevor das Schreiben
6	dem Herrn Wackerbarth zugeht, bei Herrn Wackerbarth an. Sie sagt dem Herrn Wa-
7	ckerbarth, er solle das Schreiben, das ihm bald zugehen wird, ignorieren, da Sara die
8	Violine für 5500,-€ verkaufen wolle. Herr Wackerbarth könne sich das bis zum Wo-
9	chenende überlegen.
10	Am Ende der Woche schreibt Herr Wackerbarth zurück, er kaufe die Violine nur zu
11	einem Preis von 5300,- €. Sara Maria schweigt daraufhin.

Online-Übungen 2.2 zum Konjunktiv I

a) Konjunktiv I in einem Text erkennen

Im Folgenden finden Sie einen längeren Auszug aus einem Sachverhalt. Unterstreichen Sie darin alle Formen des Konjunktiv I.

Hobbyfahrer Volker (V) bekommt von seinem volljährigen Sohn zu seinem 50. Geburtstag ein E-Bike geschenkt. Weil V sich mit seinen 50 Jahren noch zu fit für ein motorisiertes Fahrrad hält, ist er jedoch über dieses Geschenk gar nicht erfreut. V will das E-Bike deshalb über die Internetplattform eBay loswerden und sich von dem Geld ein vernünftiges Mountainbike anschaffen.

(...)

Wenige Tage später entdeckt der 25-jährige Jurastudent Karl (K) die Anzeige des V. (...) Ohne die Überschrift und die Artikelbeschreibung zu lesen, bestätigt er ohne zu zögern den „Sofortkauf“-Button. (...)

Noch am gleichen Tag tritt V mit K in E-Mail-Kontakt und bittet um Überweisung der 2500 Euro auf sein Bankkonto. K ist über die Zahlungsaufforderung des V überrascht, schließlich sei doch ein Kaufvertrag über das E-Bike zum Preis von 100 Euro zustande gekommen. Er verlangt deshalb Übergabe und Übereignung des Fahrrads Zug-um-Zug gegen Kaufpreiszahlung in Höhe von 100 Euro. Keinesfalls zahle er aber die von V geforderten 2500 Euro.

Zudem könne von ihm nicht verlangt werden, das gesamte Angebot zu lesen, denn gerade für solch spontane Einkäufe gebe es ja den „Sofort“-Button. V hingegen verweist darauf, dass er ja schließlich in der Überschrift als auch in der Artikelbeschreibung auf den höheren Preis hingewiesen habe und daher doch jedem klar sein müsse, dass ein Kaufvertrag zum höheren Preis zustande komme.

Auszug aus: Klausur zur Vorlesung BGB AT im SoSe 2017, Prof. Dr. Thomas Gutmann, Universität Münster

b) Den Konjunktiv I bilden

Die Verben, die in dem folgenden Sachverhalt unterstrichen sind, müssten eigentlich im Konjunktiv I stehen. Bilden Sie von den unterstrichenen Verben den Konjunktiv I.

Frau Müller sagt vor Gericht, sie betreibt seit 2019 einen Gebrauchtwagenhandel in Münster. Sie kauft Autos auf, die einen Totalschaden aufweisen, rüstet sie auf und verkauft sie teuer. Die Kunden werden über den Unfallschaden des Autos nicht aufgeklärt, und es kommt deswegen zu Verkehrsunfällen. Die Behörde erfährt von den Machenschaften von Frau Müller und untersagt ihr jegliche Fortführung ihres Gewerbes. Frau Müller beschwert sich, das ist ungerecht.

Ist die Maßnahme der Behörde rechtmäßig?

Anhang 2.1

Online-Übung 2.3 zu den Typen von Fallfragen

Ordnen Sie in der folgenden Übung die Fallfragen in das Schema ein:

Fallfrage: Frage nach einem/einer ...	Anspruch: konkret	Rechtslage: halboffen/ offen	Gegenrecht: offen/ halboffen
a Prüfen Sie, welche Ansprüche der Beck Verlag gegenüber Süleyman hat.			
b Welche Ansprüche hat Albert gegen Berta?			
c Kann Berta den Vertrag anfechten?			
d Wie ist die Rechtslage?			
e Kann Berta vom Vertrag zurücktreten?			
f Albert fragt nach ihren Ansprüchen			
g Albert erhebt Klage. Wie wird das Gericht entscheiden?			
h Albert fordert die Zahlung des Kaufpreises, Berta wendet ein, dass sie eine andere Gitarre kaufen wollte.			
i Was kann Albert von Berta verlangen?			

Anhang 2.2

Anhänge

Anhang 2.1 zu Online-Übung 2.2

Frau Müller sagt vor Gericht, sie betreibe seit 2019 einen Gebrauchtwagenhandel in Münster. Sie kaufe Autos auf, die einen Totalschaden aufweisen würden, rüste sie auf und verkaufe sie teuer. Die Kunden würden über den Unfallschaden des Autos nicht aufgeklärt, und es komme deswegen zu Verkehrsunfällen. Die Behörde erfährt von den Machenschaften von Frau Müller und untersagt ihr jegliche Fortführung ihres Gewerbes. Frau Müller beschwert sich, das sei ungerecht.

Ist die Maßnahme der Behörde rechtmäßig?

Erläuterung

- Der Konjunktiv I wird in der Gegenwart (Tempus Präsens) aus dem Stamm des Infinitivs gebildet + e + evtl. Personenendung. Für die 3. Person Singular: **kauf + e**
- Ist der Konjunktiv I nicht zu erkennen, weil er die gleiche Form hat wie der Indikativ (hier „werden“), benutzt man die Form des Konjunktiv II (hier Präteritum für die Gegenwart). Von „werden“ (3. Person Plural, Gegenwart) heißt der Konjunktiv I: **werd + e + n**. Die Form deckt sich mit der Indikativform, deswegen benutzt man „würden“ (Konjunktiv II Gegenwart).

Anhang 2.2 zu Online-Übung 2.3

Fallfrage: Frage nach einem/einer	Anspruch: konkret	Rechtslage: halboffen/ offen	Gegenrecht: offen/ halboffen
a Prüfen Sie, welche Ansprüche der Beck Verlag gegen- über Süleyman hat.	nein	halboffen	offen
b Welche Ansprüche hat Albert gegen Berta?	nein	halboffen	offen
c Kann Berta den Vertrag anfechten?	nein	halboffen	halboffen
d Wie ist die Rechtslage?	nein	offen	offen
e Kann Berta vom Vertrag zurücktreten?	nein	offen	halboffen
f Albert fragt nach ihren Ansprüchen	nein	halboffen	offen
g Albert erhebt Klage. Wie wird das Gericht entschei- den?	nein	offen	offen
h Albert fordert die Zahlung des Kaufpreises, Berta wendet ein, dass sie eine andere Gitarre kaufen wollte.	ja	konkret	offen
i Was kann Albert von Berta verlangen?	nein	halboffen	offen